

Medienmitteilung

Bauwerk Boen Group richtet Produktionskapazitäten neu aus

Die neu geformte Bauwerk Boen Group reagiert auf den Preisdruck im hart umkämpften Markt für Standardparkett und richtet ihre Produktionskapazitäten neu aus. Die Produktion der Standard-2-Schicht-Parkette wird per Frühjahr 2014 im ausbaufähigen, hochmodernen litauischen Werk der Gruppe in Kietaviskes konzentriert, die Produktion am Standort Salzburg/Österreich wird eingestellt. Mit deutlich tieferen Herstellkosten wird die Bauwerk Boen Group nachhaltig konkurrenzfähig im Markt operieren können.

St. Margrethen/Schweiz, 12. Juni 2013 – Die europäischen Wettbewerbsbehörden haben den Ende März angekündigten Zusammenschluss von Bauwerk Parkett AG aus der Schweiz und der norwegischen Boen AS genehmigt. Die Transaktion wurde mit der Schaffung der Bauwerk Boen Group inzwischen vollzogen. Die neu geformte Gruppe kann im Bereich des Produktangebots und der Beschaffung Synergien ausschöpfen. Der Zusammenschluss ermöglicht es der Gruppe zudem, auf die herausfordernden Marktverhältnisse zu reagieren und die Produktionskapazitäten neu auszurichten.

Reaktion auf herausfordernde Marktverhältnisse

Seit vielen Jahren steht der Parkettmarkt wegen Überkapazitäten und Billigimporten unter heftigem Preisdruck. Bauwerk Parkett hat auf diese Entwicklung bereits vor etlichen Jahren mit der Auslagerung der Produktion ihrer wertschöpfungsärmsten Produkte (KlebeParkett, PrePark) reagiert. Gleichzeitig wurde viel in den Ausbau der Marktposition im Bereich der hochwertigen Spezialitäten investiert. Im höher-margigen Premium-Segment ist die Bauwerk Boen Group deshalb heute hervorragend positioniert und verfügt über Wachstumspotenzial. Im Bereich Standardparkett nimmt der Preisdruck jedoch laufend zu, weil immer mehr Hersteller in Tieflohnländern produzieren.

Reorganisation der europäischen Produktionsstätten verbessert Kostenstrukturen

Im Zuge des kontinuierlichen Ausbaus des hochmodernen Werks in Kietaviskes wird die Bauwerk Boen Group die Produktion der bisher in Salzburg hergestellten Standard-2-Schicht-Parkette bis Frühjahr 2014 in das Werk in Litauen integrieren. Die Produktion am Standort in Österreich wird daher eingestellt. Der Produktionsstandort St. Margrethen, an dem schwerpunktmässig hochwertige Landhausdielen und Parkett-Spezialitäten produziert werden, ist davon nicht betroffen. Insgesamt wird die Bauwerk Boen Group dank den künftig deutlich tieferen Herstellkosten nachhaltig konkurrenzfähig im Markt operieren können.

Konzentration auf Verkauf und Distribution in Österreich

Die geplante Neuaufstellung führt zu einer schrittweisen Reduktion der Anzahl Stellen am Standort Salzburg von heute 154 auf rund 40 per Frühjahr 2014. Nach der Verlagerung der Produktion ist der Standort Salzburg künftig ausschliesslich auf die Vermarktung und den Vertrieb der Bauwerk-Produkte im wichtigen Markt Österreich fokussiert. Ziel ist es, damit 40 Arbeitsplätze in Österreich möglichst langfristig zu sichern.

Sozialverträglicher Stellenabbau in Salzburg

Alle betroffenen Mitarbeitenden in Salzburg wurden heute über den Ablauf des Verlagerungsprozesses und den geplanten Zeitpunkt ihres Ausscheidens detailliert informiert. Gleichzeitig hat die Geschäftsleitung mit den Sozialpartnern und den lokalen Behörden Kontakt aufgenommen, um den Verlagerungsprozess und den damit verbundenen Personalabbau umsichtig und sozialverträglich zu gestalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bauwerk Boen Group

Klaus Brammertz, CEO

+41 71 747 72 79 oder Mobile +41 79 660 45 26

klaus.brammertz@bauwerk.com